

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Disruptive Technologien S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Daimler Express Aktienleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

News: direct market plus /
ZFA-Marktbericht Dezember S. 6

Warten auf den Steuer-Turbo

Mit 432 zu 202 Stimmen haben die Abgeordneten in London gegen das mit der EU ausgehandelte Brexit-Abkommen von Premierministerin Theresa May votiert. Der Machtkampf zwischen der Regierung und dem Parlament über den Brexit-Kurs dürfte sich nun noch weiter verschärfen. Großbritannien muss die EU bereits am 29. März verlassen. Gibt es bis dahin keine Einigung, droht ein Austritt ohne Abkommen. Wie gut Investoren auf die Ereignisse vorbereitet waren, zeigt ein Blick auf die Märkte.



Der britische Leitindex **FTSE 100** startete am Tag nach der Abstimmung mit leichten Aufschlägen in den Handel. Der Eurozonen-Leitindex **Euro Stoxx 50** reagierte ebenfalls mit Gewinnen. Seit Jahresanfang steht allerdings der **ATX** klar besser da: Mit aktuell mehr als sechs Prozent Plus hat der Wiener Leitindex fast drei Mal so stark zugelegt wie der Euro Stoxx 50. Die deutliche Outperformance überrascht ein wenig, schließlich haben sich die Hoffnungen auf eine Senkung der Unternehmenssteuern im Rahmen der geplanten Steuerreform bislang nicht erfüllt. Nach der Regierungsklausur Anfang Jänner hieß es lediglich, dass es Maßnahmen zur „Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes“ geben werde. Ob damit eine von der Wirtschaft geforderte Senkung der Körperschaftssteuer gemeint ist, blieb offen. Das Warten geht also weiter. Die Details zur Steuerreform sollen bis zum Herbst ausgearbeitet werden.

Ihr Christian Scheid

Disruptive Technologien

In Megatrends investieren

Die Investment-Management-Gesellschaft Kames Capital hat mehrere disruptive Entwicklungen ausgemacht, die die Welt verändern dürften. **Zertifikate // Austria** stellt die dazu passenden Zertifikate vor.

Schon **Mitte der 90er-Jahre** zeichnete sich ab, dass sich mit dem Internet ein neuer Megatrend anbahnt. Heute ist es völlig normal, online zu sein: 2018 ist die Zahl der Internetnutzer weltweit auf mehr als vier Mrd. gestiegen. Damit ist erstmals mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung im Netz. Wenn Anleger solche Trends erkennen und frühzeitig in entsprechende Aktien investieren, können sie ein Vermögen verdienen. Wer etwa 1997 für 1.000 Euro Aktien des US-Internetkonzerns **Amazon** kaufte, besitzt heute Anteile im Wert von etwa einer Dreiviertelmillion Euro. Vor diesem Hintergrund ist die **Investment-Management-Gesellschaft Kames Capital** auf die Suche nach den Entwicklungen gegangen, die das Zeug haben, die Welt zu verändern. **Zertifikate // Austria** hat die dazu passenden Zertifikate herausgepickt.



Von 2 Euro auf 2.000 Euro: Wer rechtzeitig in die Amazon-Aktie investierte, konnte reich werden.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Neue Perspektiven zur
Geldanlage mit Zertifikaten!

- Interessante Anlagethemen
- Neue Zertifikate der RCB

Jetzt Newsletter abonnieren!

Newsletter von



Diese Marketingteilung stellt weder eine Anlageempfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gehaltiger Basisprospekt samt allfälliger Änderungen bzw. Ergänzungen unter www.rcb.at/wertpapierprospekte; Basisinformationsblatt unter www.rcb.at; Raiffeisen Centrobank AG, Stand: Dezember 2018

Als **ersten Megatrend** nennt Kames Capital Elektrofahrzeuge. Sie werden den Transport umwälzen und in den nächsten Jahren mehr und mehr in das öffentliche Bewusstsein treten. Sinkende Batteriekosten und die Verfügbarkeit von erschwinglichen Autos mit Elektroantrieb werden mit einer starken Nachfrage einhergehen. Gebündelt können Anleger mit dem **Zertifikat auf den Solactive Elektromobilität und Autonomes Fahren Technologieträger Index** (ISIN [DE000UBS9EM9 >>>](#)) von der **UBS** in die möglichen Profiteure investieren.

Den **Experten zufolge** wird sich die Disruption der Stromerzeugung und -übertragung in den kommenden Jahren deutlicher abzeichnen, da kostengünstige Batteriespeicher in Verbindung mit dem unaufhaltsamen Rückgang der Solar- und Windkraftkosten die traditionellen Brennstoffquellen zunehmend unwirtschaftlich und nicht nachhaltig werden lassen. Lithium-Ionen-Akkus gelten dabei als die aktuell beste Lösung als Stromquellen für Millionen von tragbaren Geräten und Elektroautos. Dazu passt das Zertifikat auf den **Solactive Battery Energy Storage Index** (ISIN [DE000VL53BE7 >>>](#)) von **Vontobel**, der Aktien von Batterie-Unternehmen umfasst.

Kames Capital zufolge wird zudem die Genom-Analyse ein exponentielles Wachstum in unserem Verständnis von Biologie und Krankheiten bewirken, das zu positiven Auswirkungen auf die Medizin führt. Innerhalb von zehn Jahren werden Heilmittel und lebensverändernde Lösungen, die derzeit noch Wunschdenken sind, Realität werden. Das passende Zertifikat kommt von **Morgan Stanley**. Das **Faktor 1.0x Long Zertifikat** (ISIN [DE000MF7AC08 >>>](#)) auf den **AKTIONÄR DNA Revolution Index** bildet die Kursentwicklung der aussichtsreichsten Kandidaten aus dem Bereich Genetik ab.

Die **Kames-Experten meinen auch**, dass die Kosten für die Automatisierung weiter sinken werden. Physische Roboter, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz werden die Arbeitsmärkte und Lieferketten auf unerwartete Weise verändern. Mit dem Zertifikat auf den **Solactive Artificial Intelligence-Index** (ISIN [DE000VL3SJB4 >>>](#)) von **Vontobel** können Anleger in das Boom-Thema investieren. Der Basiswert setzt sich aus 14 bis 20 Mitgliedern zusammen, die aus den KI-Subsektoren Hardware- und Softwareplattformen, Applikationen und Big Data stammen.

Übergeordnet lässt sich mit dem **Zertifikat** auf den **ROBO Global Disruptive Technology Index** (ISIN [DE000UBS1RU1 >>>](#)) der **UBS** gleich auf mehrere Megatrends setzen. Dabei haben die Experten gleich zehn potenziell disruptive Branchen identifiziert (siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Der Ausblick auf 2019
Gut informiert ins neue Jahr starten
Jetzt lesen unter www.ideas-magazin.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**ROBO Global Disruptive Techn. Index-Zert.**

Emittent	UBS
ISIN	DE000UBS1RU1 >>>
WKN	UBS1RU
Emissionstag	25.11.2015
Laufzeit	Open End
Basiswert	ROBO Global Disruptive Technology Index
Kurs Basiswert	137,90 Punkte
Bezugsverhältnis	1,07516
Gebühr	1,20 % p.a.
Quanto	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Empf. Börseplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

Geld-/Briefkurs 127,47 / 127,95 EUR

Kursziel 150,00 EUR

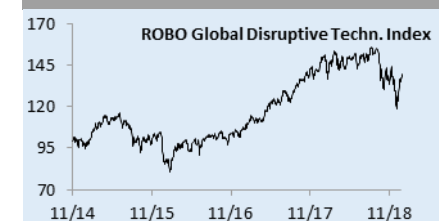
Stoppkurs 95,00 EUR

Chance

Risiko

Fazit: Unter einer „disruptiven“ Technologie verstehen Experten eine Innovation, die selbst oder auch zusammen mit weiteren Entwicklungen das Potenzial hat, eine bestehende Technologie, ein Produkt oder eine Dienstleistung in naher Zukunft möglicherweise komplett oder teilweise zu verdrängen. Der Indexanbieter Alpha 8 Partners hat zehn Branchen identifiziert, in denen das Potenzial steckt, in der Zukunft eine disruptive Technologie zu entwickeln: Robotik und Automation, 3D Druck, Cybersecurity, Materialwissenschaft & Batterie-Technologie, Cloud Computing & Big Data, Soziale Netzwerke & Mobile Computer-Technologie, Biotechnologie & Genforschung, Wasser- & Entsorgungstechnologie sowie Solarenergie und LED & Lichttechnik. Dieser Ansatz wurde im ROBO Global Disruptive Technology Index umgesetzt. Das Auswahluniversum umfasst Aktien von Firmen, die mindestens die Hälfte ihrer Erlöse in einer der zehn Branchen erzielen. Darüber hinaus gelten Mindestgrößen hinsichtlich Börsenwert und Handelsvolumen. Indexanpassungen finden regulär quartalsweise statt. Daneben kann das Indexkomitee die Anzahl der in Frage kommenden Sektoren reduzieren oder erhöhen, um im Index zeitnah auf die Dynamik der Entwicklung reagieren zu können. Die Sektoren sowie die Aktien innerhalb der Sektoren werden bei jeder Indexanpassung gleich gewichtet. Das passende Zertifikat kommt von der UBS.

Trotz Korrektur gut im Plus



Seit Auflage hat der ROBO Global Disruptive Technology Index in der Spitze um mehr als 55 Prozent zugelegt. Trotz der jüngsten Korrektur sind noch Gewinne von 38 Prozent übrig.

Daimler Express Aktienanleihe Protect

Achter Absatzrekord in Folge

Daimler hat 2018 so viele Autos verkauft wie noch nie zuvor. Risiken lauern aber vor allem in China. Mit einer neuen Aktienanleihe können auch eher vorsichtige Anleger in Daimler investieren.

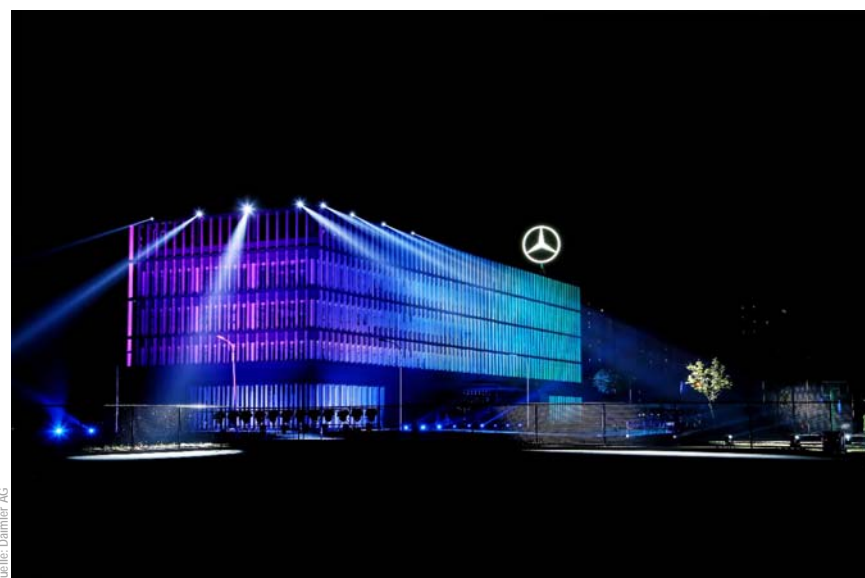


Daimler hat 2018 beim Pkw-Absatz das achte Rekordjahr in Folge eingefahren – obwohl sich im Sommer diverse Probleme und Verzögerungen, unter anderem die Umstellung auf den neuen Abgasteststandard WLTP, negativ auf die Zahlen ausgewirkt haben. Wie der Konzern mitteilte, verkaufte die Sparte Mercedes-Benz Cars weltweit rund 2,31 Mio. Fahrzeuge – ein Plus von 0,9 Prozent. „2018 haben wir zum dritten Mal in Folge unsere Position als Nummer 1 unter den Premium-Automobilmarken gefestigt“, erklärte **Daimler-Chef Dieter Zetsche**. Erfolgreich war die Marke mit dem Stern vor allem in China: Dort stieg der Absatz um elf Prozent und war damit „der am absolut stärksten wachsende und größte Einzelmarkt.“

Angesichts der guten Nachrichten verwundert es nicht, dass es bei der Daimler-Aktie nach dem heftigen Ausverkauf im vergangenen Jahr zu einer Gegenbewegung gekommen ist. Mit knapp 50 Euro kostet das Papier aktuell so viel wie seit Anfang Dezember nicht mehr. Auch Spekulationen, wonach der chinesische Autobauer Geely seinen Anteil an Daimler um mehr als die Hälfte reduziert habe, konnte die Erholung nicht bremsen – zumal Geely die Meldungen dementierte.

Dennoch gilt: Anleger sollten wegen der aktuellen Unsicherheiten bezüglich der Weltkonjunktur im Allgemeinen und des chinesischen Automarkts im Speziellen – gegen Ende 2018 kam es dort zu einem drastischen Absatzeinbruch – momentan lieber vorsichtiger agieren. Das können sie beispielsweise mit einer **Express Aktienanleihe Protect** (ISIN [DE000HVB34B1 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** tun. Der Kupon von 3,4 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung – erstmals nach zwölf Monaten, wenn Daimler den Startwert erreicht. Sonst geht es in die Verlängerung.

Am Laufzeitende kommt es zur Rückzahlung zum Nominalwert, 1.000 Euro, wenn der Kurs von Daimler mindestens 70 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos:** [www.onemarkets.at >>>](#). C. SCHEID



Quelle: Daimler AG

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	
Daimler Express Aktienanleihe Protect	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB34B1 >>>
WKN	HVB34B
Emissionstag	12.02.2019
Letzter Bewert.tag	08.02.2022
Rückzahlungstermin	15.02.2022
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Daimler
Kurs Basiswert	49,55 EUR
Barriere	70 %
Kupon	3,40 % p.a.
Max. Rückzahlung	110,23 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil	
Markterwartung	+
Ausgabekurs	101,25 % (inkl. Agio)
Renditeziel	3,40 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Daimler sieht einen Kupon von 3,4 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Daimler-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am anfänglichen Bewertungstag, am 8. Februar 2019, ermittelt und festgelegt.








Nach dem Ausverkauf scheint sich die Daimler-Aktie wieder zu fangen. Aktuell ist der Titel drauf und dran, die 50-Euro-Marke zurückzuerobern.

Neuemission: 5,5% Defensiver Konsum Protect Aktienanleihe (Raiffeisen Centrobank)

Mit defensiven Titeln zum Erfolg





Nahrungsmittelaktien gelten als defensive Titel, die sich in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und volatiler Börsen dem negativen Trend häufig entziehen können. Denn gegessen und getrunken wird immer, auch dann, wenn an der Börse einmal keine fetten Kursgewinne zu erzielen sind. Vor diesem Hintergrund könnte die neue **5,5% Defensiver Konsum Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A25JH8 >>>](#)) von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** interessant sein. Das Papier ist mit einem Fixkupon von 5,5 Prozent ausgestattet. Dieser wird unabhängig von der Kursentwicklung der zugrunde liegenden Aktien **Anheuser Busch, Danone** und **Unilever** jährlich gezahlt. Am Ende der Laufzeit kommt es zur Rückzahlung des Nennbetrags, wenn der Kurs jeder einzelnen Aktie während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 59 Prozent notierte. Andernfalls kommt es zur physischen Lieferung desjenigen Titels, welcher die schwächste Wertentwicklung aufweist. Dieser „Worst of“ genannte Auszahlungsmechanismus ist bei solchen Zertifikaten üblich. Aufgrund des großen Sicherheitspuffers von 41 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos finden Sie unter [>>>](http://www.rcb.at).**

Z.AT // Urteil 	
5,5% Defensiver Konsum Prot. Aktienanleihe	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A25JH8 >>> /RC0S4H
Emissionsdatum	07.02.2019
Bewertungstag	03.02.2021
Basiswerte	Anh. Busch, Danone, Unilever
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	5,5 % p.a./59,00 %
Ausgabekurs	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Erste Smart Invest Garant 2019-2027 (Erste Group Bank)

Erfolgsprodukt geht in die nächste Runde

Die **Erste Group Bank** beginnt das Jahr 2019 mit der Emission einer neuen Tranche ihrer **Smart Invest Garant Anleihe** (ISIN [AT0000A25HW1 >>>](#)). Wie die Vorgänger legt auch das neue Papier nach dem Prinzip an, nicht alles auf eine Karte zu setzen. Hintergrund: Eine intelligente Streuung über mehrere Investments verringert das Risiko der Einzelanlagen und macht das Depot damit weniger anfällig für Schwankungen. Die Wirtschaftswissenschaft hat dafür einen Begriff: Diversifikation. Der **Erste Smart Invest Garant-Ansatz** bietet Anlegern die Möglichkeit, effizient mit nur einem einzigen Produkt in einen global diversifizierten Anlagemix zu investieren – mit Kapitalschutz durch die **Erste Group** am Laufzeitende. Das Wertpapier erlaubt eine volle Partizipation am eigens kreierten **Solactive Erste Multi Asset Index 35 VC**, bei dem sich der Veranlagungsgrad nach der Volatilität richtet. Zeichnen! **Weitere Infos unter [>>>](http://produkte.erstegroup.com).**

Z.AT // Urteil 	
Erste Smart Invest Garant 2019-2027	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A25HW1 >>> / EB0FL8
Begebungstag	31.01.2019
Fälligkeitstag	31.01.2027
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Dividenden	Nein
Emissionspreis	100,50 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Deutsche Bank X-markets 

Aktien mit Rabatt!

Mit Discount-Zertifikaten

Basiswert	Discount
Allianz	14,75 %*
BASF	14,56 %*
Daimler	20,11 %*

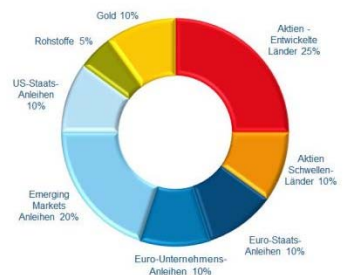
*Stand 14.01.2019

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Emittent: Deutsche Bank AG. Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. © Deutsche Bank AG 2019, Stand: 11.01.2019. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutsche Bank AG, X-markets, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich oder kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden.

Mehr Infos hier >

Anleihen mit 50 Prozent gewichtet



Basiswert der Anleihe ist der Solactive Erste Multi Asset Index 35 VC. Das Barometer investiert vorwiegend mit Exchange Traded Funds (ETFs) in verschiedene Anlageklassen. Der Aktienanteil liegt bei 35 Prozent. Anleihen werden mit 50 Prozent und Rohstoffe (inkl. Gold) mit 15 Prozent gewichtet. Die Allokation wird quartalsweise auf die angegebenen Zielwerte angepasst. Eine weitere Besonderheit: Der Index reduziert automatisch den Veranlagungsgrad, wenn die Schwankungsbreite der Märkte über ein gewisses Niveau steigt. Wenn sich der Markt beruhigt, wird der Veranlagungsgrad wieder entsprechend erhöht.

Z.AT-Musterdepot

Guter Einstand für den Palfinger-Turbo

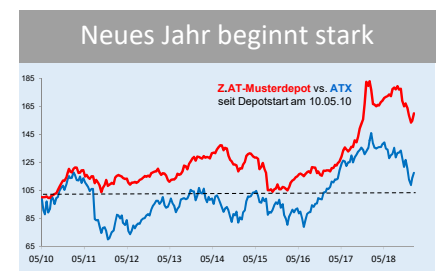
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	34,91	29,50	750	26.183	16,35%	+84,03%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	116,35	105,00	125	15.544	9,08%	+8,60%	
Morphosys Discount-Zertifikat	DE000PP94CH5	BNP	78,37	79,08	65,00	150	11.862	7,41%	+0,91%	
Facebook Discount-Zertifikat	DE000CA2QKR0	Coba	101,56	104,11	85,00	100	10.411	6,50%	+2,51%	
Palfinger Turbo Long-Zertifikat	AT0000A1E3U1	RCB	0,58	0,91	0,30	7.500	6.825	4,26%	+56,90%	
ATX Capped Bonus-Zertifikat	AT0000A25HD1	RCB	27,94	28,17	22,00	500	14.085	8,80%	+0,82%	
							Wert	83.909	52,40%	
							Cash	76.232	47,60%	
							Gesamt	160.141	100,00%	+60,14%
									+4,26% (seit 1.1.19) (seit Start 10.05.10)	
Tabelle sortiert nach Kaufdatum										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K EUR/GBP-Inliner	DE000ST5YUP1	SocGen	7,75	7,41	1.000	31.01.19				

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen

Unsere erste Wette auf eine Kurserholung der Palfinger-Aktie im Dezember vergangenen Jahres ging schief. Die Turbos (ISIN [AT0000A1E3W7 >>>](#)) der Raiffeisen Centrobank (RCB) wurden zu 0,50 Euro ausgestoppt. Dabei entstand ein Verlust von 48,45 Prozent. Besser sieht es im zweiten Anlauf aus. Die am 9. Jänner zu 0,58 Euro gekauften Turbos (ISIN [AT0000A1E3U1 >>>](#)) der RCB notieren bereits mit fast 60 Prozent in der Gewinnzone. Neue Nachrichten lagen von dem Kranhersteller nicht vor, so dass der Kursanstieg wohl der allgemeinen Entspannung am Gesamtmarkt geschuldet sein dürfte. Aufgrund dessen befindet sich auch das Musterdepot insgesamt auf Erholungskurs. Das Plus seit Anfang Jänner liegt bei 4,3 Prozent. Dem steht ein Plus von 8,0 Prozent beim ATX gegenüber. Die Underperformance gegenüber dem Wiener Leitindex ist der hohen Cashquote geschuldet – viele Positionen wurden um den Jahreswechsel 2018/19 ausgestoppt. Um dem entgegenzuwirken, gehen wir eine weitere Spekulation

ein: Mit einem Inline-Optionsschein (ISIN [DE000ST5YUP1 >>>](#)) auf das Währungspaar Euro-Pfund setzen wir darauf, dass der Devisenkurs – wie schon seit rund eineinhalb Jahren – in der Spanne 0,84 bis 0,94 Pfund bleibt. Dann winkt im März 2019 ein Ertrag von rund 35 Prozent. Zum Depot gelangen Sie per Klick auf: [>>>](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot).



Z.AT-Depot und Benchmark ATX setzen zur Erholung an.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

ERSTE Smart Invest Tracker

Einfach, smart und effizient investieren

- 100% Partizipation an einem globalen, breit gestreuten Anlagemix
- Börsentäglich handelbar
- Emittentenrisiko beachten
- Keine Kapitalgarantie, Kapitalverlust möglich

Mehr erfahren!

produkte.erstegroup.com/smartinvesttracker

Dies ist eine Werbemittelung. Die vollständigen Informationen zum jeweiligen Finanzprodukt [Basisprospekt, Endgültige Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“)] liegen am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf bzw. sind auf der Website www.erstegroup.com/emissionen abrufbar. Stand: Jänner 2019

+++ NEWS +++ NEWS +++

direct market gestartet

Heimische Klein- und Mittelbetriebe sowie Wachstumsunternehmen haben seit dem 21. Jänner ein neues Eintrittstor zur Börse: Die Wiener Börse hat die neuen Marktsegmente **direct market plus** und **direct market** gestartet. Sie lösen den mid market ab. Zum Start sind vier Firmen dabei: der Immobilienentwickler **Eyemaxx**, der Anbieter von Technologielösungen für den Hochbau, **VTS Building**, das Investorennetzwerk **startup300** und der Tankanlagen-Spezialist **Wolfbank-Adisa Holding**. „Unser Angebot wird von einem bunten Mix an Unternehmen verschiedener Branchen und Bundesländer, klassischen KMU als auch aufstrebenden Jungunternehmen angenommen. Als Infrastruktur-Einrichtung ist es unsere zentrale Aufgabe, neue Wege zum Kapitalmarkt zu schaffen. Unser Segment bietet den idealen Startplatz, um sich dann Schritt für Schritt am Kapitalmarkt weiter zu entwickeln“, erklärt **Christoph Boschan**, CEO der **Wiener Börse**. Der **direct market** bildet mit geringen Anforderungen die Basis. Im **direct market plus** müssen die Gesellschaften weitere Anforderungen erfüllen. Mehr zu den neuen Segmenten finden Sie unter wienerboerse.at >>>.

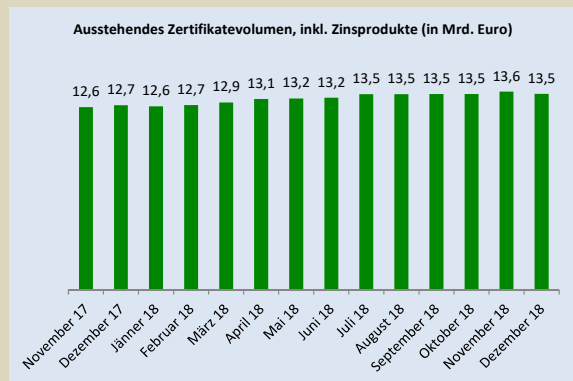
Zertifikatevolumen wächst 2018 um 5,7 Prozent

Das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger (Open Interest) ist im Dezember 2018 um 1,1 Prozent gesunken. Dies ist alleine den fallenden Kursen geschuldet, ungeachtet dessen ist ein Anstieg zu verzeichnen. Der Open Interest lag bei rund 13,5 Mrd. Euro. Im Gesamtjahr 2018 ist das Zertifikatevolumen um 5,7 Prozent bzw. 724,9 Mio. Euro gewachsen. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank**, **Erste Group Bank**, **UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Den Beobachtungen liegt eine geschätzte Marktabdeckung von 65 Prozent der vier Mitglieder des ZFA zugrunde.

Der **Open Interest** an Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den Mitgliedern des ZFA emittiert wurden, ist im Dezember um 2,0 Prozent auf rund 5,7 Mrd. Euro gesunken. Seit Jahresbeginn ist ein Plus von 14,1 Prozent festzustellen. Das Handelsvolumen von Zertifikaten der vier Emittenten betrug im Dezember 223,6 Mio. Euro – ein Minus von 19,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat. **Zum vollständigen ZFA-Marktbericht für den Monat Dezember 2018 gelangen Sie per Klick auf www.zertifikateforum.at >>>.**



Der Open Interest am österreichischen Zertifikatemarkt ist 2018 um 5,7 Prozent auf 13,5 Mrd. Euro gestiegen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

BESTE AUSSICHTEN FÜR IHREN BÖRSENERFOLG

MIT DER GUIDANTS APP
HANDELN SIE, WANN UND
WO SIE WOLLEN

- ✔ Virtuelle & Echtgeld-Depots
- ✔ Multi-Brokerage
- ✔ Two-Click-Trading
- ✔ Experten nachhandeln

Laden im
App Store

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN
WWW.GUIDANTS.COM/IOS

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.450 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernehmen keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.